Verordnung des EVD über die Kontrolle der Ein- und Durchfuhr von Tieren und Tierprodukten

(EDAV-Kontrollverordnung)

Änderung vom 30. März 2011

Das Bundesamt für Veterinärwesen,

gestützt auf Artikel 7 Absatz 5 der Verordnung vom 18. April 2007[1] über die Ein- und Durchfuhr von Tieren aus Drittstaaten im Luftverkehr und auf Artikel 10 Absatz 6 der Verordnung vom 27. August 2008[2] über die Ein- und Durchfuhr von Tierprodukten aus Drittstaaten im Luftverkehr,

verordnet:

I

Anhang 1 der EDAV-Kontrollverordnung vom 16. Mai 2007[3] wird gemäss Beilage geändert.

II

Diese Änderung tritt am 31. März 2011 in Kraft.[4]

30. März 2011

Bundesamt für Veterinärwesen:

Hans Wyss

1 SR **916.443.12**
2 SR **916.443.13**
3 SR **916.443.106**
4 Diese Änderung wurde am 30. März 2011 vorerst im ausserordentlichen Verfahren veröffentlicht (Art. 7 Abs. 3 PublG; SR **170.512**).

Anhang 1
(Art. 3 Abs. 1)

Erlasse der Europäischen Union betreffend Ein- und Durchfuhrbedingungen

Kap. 5 Ziff. 1

Kategorie	EU-Erlass
1. Erzeugnisse tierischen Ursprungs	Entscheidung 2002/994/EG der Kommission vom 20. Dezember 2002 über Schutzmassnahmen betreffend aus China eingeführte Erzeugnisse tierischen Ursprungs, ABl. L 348 vom 21.12.2002, S. 154;
	zuletzt geändert durch Entscheidung 2009/799/EG der Kommission vom 29. Oktober 2009 zur Änderung der Entscheidung 2002/994/EG über Schutzmassnahmen betreffend aus China eingeführte Erzeugnisse tierischen Ursprungs, ABl. L 285 vom 31.10.2009, S. 42.
	Entscheidung 2006/241/EG der Kommission vom 24. März 2006 über Schutzmassnahmen gegenüber bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs, ausgenommen Fischereierzeugnisse, mit Ursprung in Madagaskar, ABl. L 88 vom 25.3.2006, S. 63;
	zuletzt geändert durch Beschluss 2010/611/EU der Kommission vom 8. Oktober 2010 zur Änderung der Entscheidung 2006/241/EG im Hinblick auf Einfuhren von Guano aus Madagaskar, ABl. L 266 vom 9.10.2010, S. 62.
	Durchführungsverordnung (EU) Nr. 297/2011 der Kommission vom 25. März 2011 zum Erlass von Sondervorschriften für die Einfuhr von Lebens- und Futtermitteln, deren Ursprung oder Herkunft Japan ist, nach dem Unfall im Kernkraftwerk Fukushima, Fassung gemäss ABl. L 80 vom 26.3.2011, S. 5.